

NIEDERÖSTERREICH
Einfach erfrischend.



ERFRISCHEND unterwegs

Straßenkarte Niederösterreich mit Reisetipps

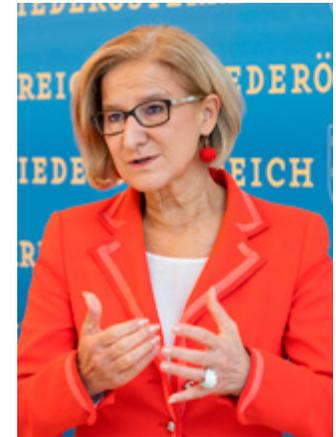
NIEDERÖSTERREICH.AT



HERZLICH willkommen!

„Mit dieser Karte wollen wir Ihnen die schönsten Ecken Niederösterreichs näher bringen. Sie werden sehen, Österreichs größtes Bundesland präsentiert sich als Land der Vielfalt: unterschiedlichste Landschaften für erfrischende Naturerlebnisse, großartiges Kulturerbe, Weine von Weltformat sowie regionale Spezialitäten. So bleibt mir nicht mehr zu sagen außer: Ich wünsche Ihnen schöne Tage und unvergessliche Momente in Niederösterreich!“

JOHANNA MIKL-LEITNER
Landeshauptfrau



© NLK/Filzweiser



© Philipp Mönkhart

„Holen Sie sich Inspiration für den nächsten Ausflug oder Urlaub in Niederösterreich. Es warten spannende Ausflugsziele, vielseitige Rad- und Mountainbike-Routen und unzählige Wandertouren. In dieser Karte haben wir jede Menge Tipps für Ihren perfekten Aufenthalt in Niederösterreich gesammelt. Viel Spaß beim Entdecken!“

JOCHEN DANNINGER
*Landesrat für Wirtschaft,
Tourismus und Sport*

NIEDERÖSTERREICH IN Zahlen



29.500 Jahre ist die **Venus von Willendorf** alt, die berühmteste Figurine der Welt.

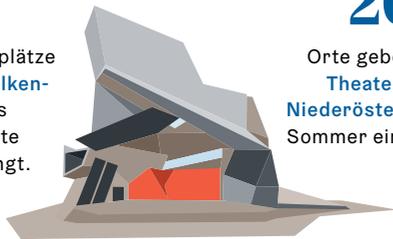
70 Burgen, Schlösser und Ruinen sind für Besucher geöffnet.

15 Stifte und Klöster prägen Land und Kultur seit Jahrhunderten, wie das weltbekannte Stift Melk.



1.700

Sitzplätze und 300 Rasenplätze hat die **Freilichtbühne Wolken-turm** in Grafenegg, wo das **Grafenegg Festival** höchste musikalische Qualität bringt.



7.200

silbergraue Zinschindeln wurden für die Fassade der neuen Landesgalerie Niederösterreich in Krems verarbeitet.

20

Orte geben dem **Theaterfest Niederösterreich** im Sommer eine Bühne.

2

Nationalparks
Donau-Auen und Thayatal.

1

Biosphärenpark
Wienerwald.



93

„Natur im Garten“-Schaugärten von geschichtsträchtigen Schloss- und Klostergärten bis weitläufigen Landschaftsgärten.

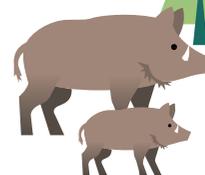


10 Top-Radrouten mit einer Länge von

1.400 km

20

Naturparks
in allen Regionen.



9 **Bergerlebnis-Zentren** für Sommer- und Wintersport.

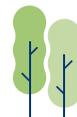
21

Gesundheitszentren und Kurorte mit natürlichem Heilvorkommen wie Schwefel und Kohlendioxidgas.



50

Top-Ausflugziele
mit mehr als 30.000 Besucher im Jahr.



Mehr zum Thema:
www.niederösterreich.at

NIEDERÖSTERREICH auf einen Blick

Hauptstadt: St. Pölten ①

286 km

Donau verlaufen durch Niederösterreich. Der Strom ist der längste Fluss des Landes. ②

2.076 m

hoch ist der **Schneeberg** und somit der höchste Punkt des Landes. ③



3 UNESCO-WELTERBESTÄTTEN

Wachau ④, Semmeringebahn ⑤, Wildnisgebiet Dürrenstein / Welterbe Alte Buchenwälder ⑥

Kulturgüter

So sehen Genießer Niederösterreichs
Wirts- und Gasthäuser:

158



Hauben von Gault Millau in 96 Lokalen

163



Sterne von A la Carte

316



Gabeln von Falstaff

220

Wirtshauskultur-Wirtshäuser mit regionaler und saisonaler Speisekarte sind das Herzstück der Genusskultur.



28.000 ha

Weinbaufläche

8.269

Weinbaubetriebe

8

Weinbaugebiete



Beim **Heurigen** oder **Buschenschank** werden ausschließlich eigene Weine serviert. Eine Institution, um die uns viele beneiden!

Grüner Veltliner ist die wichtigste Weißweinsorte, aber auch Riesling, Zierfandler, Rotgipfler, Roter Veltliner, Zweigelt, Blaufränkisch, St. Laurent und Pinot Noir wachsen hier.



1.000

Kellergassen sind einzigartiges Weinkulturgut und fast nur in Niederösterreich zu finden.

Kulinarische Schatzkammer

7.000

Tonnen Marillen

& 1.600

Tonnen Mohn



werden jährlich geerntet. Niederösterreich hat insgesamt **26 Genussregionen**.

Wald- viertel

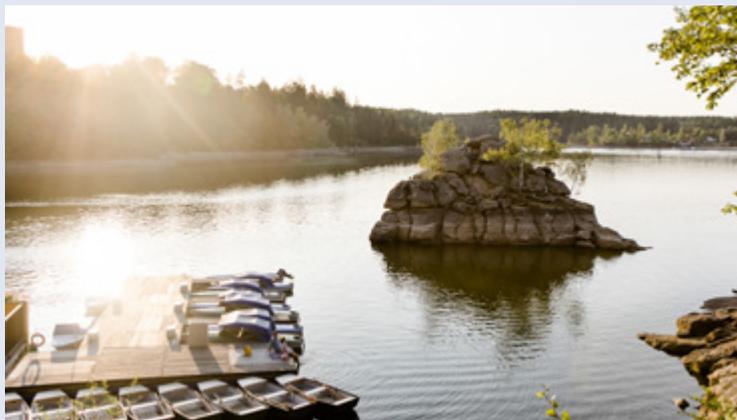


Raue Schönheit, unberührte Natur, die Landschaft stiller und kräftiger – so beschreibt man das Waldviertel am besten. Die Region zwischen dem Donaustrom und Tschechien im Norden hat sich ihre Ursprünglichkeit bewahrt. In der stillen Weite der eindrucksvollen Landschaft haben sich Flussläufe und Bäche tief eingegraben. Weite Wälder, bizarr anmutende Felsformationen und geheimnisumwitterte Moore und Heidelandschaften prägen die Natur.

Eine Gegend, die förmlich zum Wandern, Radfahren, Mountainbiken und Entspannen einlädt.

Zumal das Klima, mit seinen angenehmen warmen Tagen und kühlen Nächten, Körper und Geist gut tun. Kein Wunder also, dass sich das Waldviertel zu erstklassigen Gesundheitsdestination entwickelt hat. Auf Erkundungstouren durch die Region trifft man zudem auch auf alte, mächtige Burgenanlagen, male-riche Kleinstädte und eine Küche, die von Waldviertler Spezialitäten – wie Mohnnudeln oder gebackenem Karpfen – geprägt ist.

Mehr zum Thema:
www.waldviertel.at



DER STAUSEE OTTENSTEIN IST EIN FREIZEITPARADIES.

5 Tipps AUS ERSTER HAND

① Unverfälschte Natur

Das Waldviertel gilt dank seiner ursprünglichen Natur und seines milden Klimas als eine der gesündesten Regionen Österreichs. Herrlich frische Luft, reines Wasser und selten gewordene Ruhe genießt man zum Beispiel im Nationalpark Thayatal, im Heidenreich steiner Moor oder dem Hochmoor Schrems. Ebenso einen Ausflug wert sind die Naturparke Dobersberg, Nordwald, Geras oder Kamptal-Schönberg.

② Der Geschmack des Waldviertels

Genuss wird im Waldviertel mit einem besonderen Stellenwert bedacht. Mohn, Erdäpfel, Karpfen, Käse und Brot der Region sind gefeierte Stars in den Top-Küchen. Ebenso wie Edelbrände, Wein aus dem Kamptal oder die berühmten Biere aus Schrems und Zwettl.



③ Mohnlandung

Mohn, der das Waldviertel bei seiner Blüte im Juli in ein herrliches Rot taucht, ist hier im Norden allgegenwärtig. Als Öl oder in Zelten, Knödeln und Tatscherln findet er sich vor allem in der regionalen Küche wieder.

④ Wo das Handwerk zu Hause ist



Im Waldviertel haben traditionelle Handwerks- und Manufakturbetriebe große Tradition. In Top-Qualität werden unter anderem aus Holz, Stein, Textilien und Glas Gebrauchsgegenstände und Kunstwerke gefertigt.

⑤ Kultur in alten Mauern

Das Waldviertel ist reich an Natur, aber genauso reich an geschichtsträchtigen Mauern. Die Stifte Altenburg, Geras und Zwettl, die Burgen Hardegg, Heidenreichstein und Rappottenstein, die Schlösser Rosenburg, Weitra oder Grafenegg sind Beispiele eines vielfältigen und bunten Kulturlebens.



Wein- viertel



In der Region nördöstlich von Wien ticken die Uhren ein wenig anders. Der Grund dafür ist, dass hier Genuss und Gelassenheit eine Verbindung eingehen. Und das spürt man sofort, denn in der sanft-hügeligen Landschaft des Weinviertels läuft alles eine Spur entspannter ab. Die Bezeichnung der Region kommt nicht von ungefähr, das Weinviertel wird vom Wein dominiert. Gut 1.600 Winzer verrichten im größten Weinbaugbiet Österreichs ihre Arbeit. Kein Wunder also, dass man Wein auf Schritt und Tritt begegnet.

Etwa beim gemütlichen Zusammensitzen beim Heurigen, beim Radfahren oder Wandern durch die Weingärten, bei traditionellen Winzerfesten und natürlich in einer der über 1.000 Kellergassen. Sie gelten mit ihren Presshäusern als das Wahrzeichen des Weinviertels und stellen eine echte Besonderheit dar.

Mehr zum Thema:
www.weinviertel.at



KELLERGASSEN UND PRESSHÄUSER PRÄGEN DAS WEINVIERTEL.

5 Tipps AUS ERSTER HAND

① Wein soweit das Auge reicht

Trotz Sortenvielfalt ist und bleibt der Grüne Veltliner Hauptdarsteller im Weinviertel. In der gebietstypischen Ausprägung auch als Weinviertel DAC und Weinviertel DAC Reserve bekannt.

② Durch die Hügel- landschaft radfahren



© Weinviertel Tourismus/Robert Herbst

Das Weinviertel schreit direkt danach, auf regionalen Weinradwegen erkundet zu werden. Mehrtägige Radtouren wie jene auf der Kamp-Thaya-March-Radrouten oder am Iron Curtain Trail begeistern Hobbysportler und Genussradfahrer.

③ Gaumengenuss unter freiem Himmel

Das Weinviertel gilt als Korn- und Gemüsekammer des Landes. Die Liebe, die in den Produkten steckt, kann man schmecken. Vor allem, wenn Köche und



© Weinviertel Tourismus/Robert Herbst

Winzer ihre Gäste beim „Tafeln im Weinviertel“ verwöhnen. Und zwar dort, wo es am besten schmeckt: direkt in der Natur.

④ Die Geheimnisse der Kellergasse

Eine Tour mit einem Kellergassenführer gibt Einblicke in das alte Weinkulturerbe. Früher Produktions- und Lagerstätte, heute werden sie liebevoll gepflegt und zum Schauplatz geselliger Kellergassenfeste.

⑤ Das Weinviertel damals

Zeitreise gefällig? Ein Ausflug ins Museumsdorf Niedersulz, Niederösterreichs größtes Freilichtmuseum zeigt, wie der Alltag in einem Weinviertler Dorf vor 200 Jahren ausgesehen hat.

Most- viertel



Zwischen Donau und Alpenbogen gelegen, begeistert das kontrastreiche Mostviertel auf vielen Ebenen. Im Norden säumen über 300.000 Birnbäume die sanft hügelige und fruchtbare Landschaft der Moststraße. Besonders zur Blütezeit im April lohnt sich ein genussreicher Besuch im Land der Birnbäume, wo es sich vorzüglich radeln, spazieren, genießen und zur Ruhe kommen lässt.

Im Süden geht es abenteuerlich zu, alpin und gebirgig, die Land-

schaft ist geprägt von eindrucksvollen Bergen, Schluchten und tosenden Gewässern. Die Region rund um Ötscher, Hochkar und Dürrenstein ist mit ihren ursprünglichen Almen besonders bei Wanderern beliebt, im Winter locken familiäre Skigebiete und malerische Langlaufzentren Jahr für Jahr zahlreiche Wintersportler an.

Mehr zum Thema:
www.mostviertel.at



DAS MOSTVIERTEL SPIELT LANDSCHAFTLICH ALLE STÜCKE.

5 Tipps AUS ERSTER HAND

1 Der Wildnis auf der Spur

Das Wildnisgebiet Dürrenstein ist mit dem größten Urwaldrest Mitteleuropas Teil des UNESCO Weltnaturerbes. Neu zu entdecken ist das Schutzgebiet ausgehend vom Haus der Wildnis in Lunz am See.

2 Mostviertler Feldversuche

So vielfältig wie die Landschaft sind auch die Bodenschätze des Mostviertels. Vom einzigartigen Birnenmost über die herzhaften Dirndlspezialitäten des Pielachtals bis zum edlen Traisentaler Wein – am besten lassen sich die kulinarischen Spezialitäten im Rahmen der Mostviertler Feldversuche entdecken.

3 Ungeähmte Natur



© Andreas Jakwerth

Naturgenießer und Bergabenteurer beeindruckt im Naturpark Ötscher-Tormäuer gleichermaßen das Wechselspiel aus bizarr geformten Felsen, tiefen Schluchten, Wasserfällen und herrlichen Aussichtspunkten. Zahlreiche Wanderwege können dank der Mariazellerbahn zu erlebnisreichen Rundtouren kombiniert werden.



St. Pölten, © Roméo Felsenreich

4 Kultur-Trip in die Stadt

St. Pölten darf nicht verpasst werden. Die Landeshauptstadt ist ein bedeutendes Wirtschafts-, Wissenschafts-, und Kulturzentrum, in dem Barock, Jugendstil und Moderne ein harmonisches Miteinander gefunden haben. Landestheater, Festspielhaus und Museum Niederösterreich sind nur einige lohnenswerte Ziele.

5 Genussvolles Flussradeln

Weitere Möglichkeiten, die landschaftlichen Facetten des Mostviertels kennen zu lernen, bietet der malerische Ybbstalradweg, der teilweise auf der alten Bahntrasse der Ybbstalbahn, aber stets nah am Fluss verläuft. Auch der 111 km lange Traisental-Radweg empfiehlt sich für eine aktive Entdeckungstour durch die Region.



© schwarz-koenig.at

Donau Nieder- österreich



Insgesamt 286 Kilometer fließt die Donau durch das Land – es sind die landschaftlich schönsten, kulturell vielseitigsten und kulinarisch ergiebigsten Kilometer des großen Stroms. An seinen Ufern zeigt sich die Region mit Bauten der Römerzeit, sagenhaften Burgen, berühmten Stiften und eindrucksvollen Schlössern in seiner ganzen Pracht. Auch die Natur präsentiert sich in beeindruckender Vielfalt – als urtümliche Wildnis im Nationalpark Donau-Auen, oder als unver-

wechselbare und einzigartige Kulturlandschaft, wie im UNESCO-Weltkulturerbe Wachau. Für wahre Glücksmomente sorgen Weine von Weltrang und eine hohe Dichte an ausgezeichneten Restaurants, Wirtshäusern und Heurigen. Den besten Eindruck über die Vorzüge der Region erhält man übrigens, wenn man sie mit dem Schiff erkundet.

Mehr zum Thema:
www.donau.com



© Andreas Hofer

DIE DONAU IST DIE LEBENSADER NIEDERÖSTERREICHS.

5 Tipps AUS ERSTER HAND

① Immer der Marille nach

© Stefan Fürtbauer



Für viele ist die Wachau der schönste Abschnitt der Donau. Am Welterbesteig Wachau, eine der genussvollsten Wanderrouten Österreichs, lässt sich die Weltkulturerberegion am besten erleben. Als Highlights gelten die sonnenverwöhnten Terrassenweingärten, oder die Wachauer Marillen, die zur Blüte- und Erntezeit einen Besuch in der Region schmackhaft machen.

② Adel verpflichtet

Schloss Hof, © Michael Liebert



Schloss Hof, Schloss Orth, Schloss Eckartsau und Schloss Niederweiden sind ebenso bezaubernd wie beeindruckend prunkvolle Marchfeld-Schlösser, denen man einen Besuch abstatten sollte.

③ Grün ist die Hoffnung

Tulln an der Donau ist die führende Gartenstadt Österreichs. Neben vielen großen Gärtnereien ist die GARTEN TULLN, die erste ökologische Gartenschau Europas, besonders sehenswert.

④ Kultur pur



Landesgalerie, © florianschulte.com

Die Kunstmeile Krems zieht sich wie eine kulturelle Klammer durch die Kultur- und Universitätsstadt Krems. In Ihrem Zentrum zeigen die Kunsthalle Krems, das Karikaturmuseum Krems und die spektakuläre Landesgalerie Niederösterreich ganzjährig hochkarätige Ausstellungen.

⑤ Von Genuss zu Genuss fahren

Man kann die Region übrigens auch am Donauradweg für sich erschließen. Unzählige Einkehr-, Rast- und Genussstationen machen den Radweg zu etwas ganz besonderem – kein Wunder also, dass er zu den beliebtesten Radrouten Europas zählt.

Wiener- wald



Rund um Wien tut sich eine wahre landschaftliche Idylle aus Wald, Wasser und Wein auf: der Wienerwald. Die UNESCO-prämierte Biosphärenpark Region ist ein Freizeitparadies für genussfreudige Radfans, Mountainbiker und Wanderer. Man kann aber auch auf andere Weise in diesem Teil des Landes die Seele baumeln lassen. Denn neben der großartigen Natur locken auch Kultur, Wasser und Wein. Traditionreiche Bäder, eindrucksvolle Ausflugsziele und Kulturstätten sowie das große Angebot von Tradition bis Moderne

laden zum Erleben der Region ein. Sehr eigenständig präsentiert sich auch der Wein im Wienerwald: Rund um Klosterneuburg und in der Thermerregion gedeihen hervorragende autochthone Weiß- und Rotweine und es lassen sich zahlreiche Heurige finden! Ein echtes Genuss-Erlebnis, vor allem wenn im Weinfrühling zahlreiche Veranstaltungen locken oder im Weinherbst mit der Genussmeile „die längste Schank der Welt“ Einzug hält.

Mehr zum Thema:
www.wienerwald.info



ERFRISCHEND ANDERS: AUSSICHT IM WIENERWALD.

5 Tipps AUS ERSTER HAND

① Der Wald der Wiener

Seit 2005 ist der Wienerwald mit seinen 105.000 Hektar Fläche ein UNESCO-Biosphärenpark und gleichzeitig Naherholungsgebiet für Gäste, die hier vor allem ein Rad-, Mountainbike- und Wanderparadies vorfinden.

② Baden in Baden

Baden bei Wien ist nicht nur ein Kurort mit Tradition und Flair, sondern auch eine Stadt der Kunst: Mit dem „Festival La Gacilly Baden Photo“ geht hier Europas größtes Open-Air-Fotofestival über die Bühne.

Fotomontage © Festival
La Gacilly Baden Photo/Luisa Dorn



③ Marzipan, das auf Bäumen wächst

Kennen Sie die Elsbeere? Die rötlich-braune Frucht hat ein großartiges Marzipanaroma. Sie wächst auf hohen Bäumen und wird zu Bränden, Likören und Marmeladen verarbeitet. Ein echtes Slow Food Produkt!

④ Echt guter Wein

Die autochthonen Rebsorten Rotgipfler und Zierfandler sind nur zwei der Gründe, warum Einheimische und Gäste zum Heurigen gehen. Nicht zu vergessen die köstlichen Heurigenbuffets.



© Hauke Dressler

⑤ Geschichten aus dem Wienerwald

Die Region hat ein großes kulturelles und imperiales Erbe. Ein Besuch im Stift Heiligenkreuz, Stift Klosterneuburg oder im Schlosspark Laxenburg macht das deutlich. Tauchen Sie auch ins große Kulturangebot ein. Von Oper bis moderner Kunst wird man hier fündig.



Schlosspark Laxenburg
© John Ch. Pitsching

Wiener Alpen



Ob Sommerfrische oder Winterurlaub, die Wiener Alpen, nur eine Autostunde südlich von Wien, haben eine jahrhundertelange Tradition als Urlaubsregion und sind von Wien kommend, unkompliziert und schnell auch öffentlich zu erreichen. Nach dem Bau der Semmeringebahn, die übrigens zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt, wurde die Bergkulisse rund um Semmering, Rax und Schneeberg zum beliebten Urlaubsziel. Im Osten erheben sich die sanften Hügel der Buckligen Welt aus der Ebene von Wiener Neustadt.

Die Landschaft steigt über die Hochalmen des Wechsel hinauf zur Bahnlandschaft des Semmering, erreicht mit der weitläufigen Rax einen ihrer bestimmenden Gipfel, setzt sich über den markanten Schneeberg fort und sinkt über das lang gestreckte Plateau der Hohen Wand in die Ebene zurück. Durch all diese Landschaften führt der rund 300 Kilometer lange „Weg am Wiener Alpenbogen“.

Mehr zum Thema:
www.wieneralpen.at



DIE WIENER ALPEN SIND IMMER EINEN AUSFLUG WERT.

5 Tipps AUS ERSTER HAND

1 Panorama genießen

Wanderungen am „Weg am Wiener Alpenbogen“ sowie rund um das UNESCO-Weltkulturerbe Semmeringebahn bringen erhebende Aus- und tiefgründige Einblicke.

© Michael Liebert



2 Entdecke die Stadt

Wiener Neustadt gilt als Hauptstadt der Wiener Alpen. Die weithin sichtbare Silhouette der City prägen der mächtige spätromanische Dom, die unter Maria Theresia erbaute Militäarakademie sowie der Wasserturm als Wahrzeichen.

© Wiener Alpen/Franz Zwickl



3 Bergauf in der Sommerfrischeregion

Die Berge sind nicht nur nah, sondern auch einfach zu erreichen. Etwa mit der Schneebergbahn zum höchstgelegenen Bahnhof Österreichs auf rund 1.800 m, der Rax-Seilbahn oder der Mautstraße in den Naturpark Hohe Wand.

4 Erkundungstour über den Gaumen

Die Region kennt eine hohe Dichte an Wirtshauskultur-Wirtshäusern und viele Mostheurigen mit regionalen Spezialitäten direkt vom Erzeuger.



© SoGoGutSchmeckt/Kornfeld

5 Angenehm treten

Die Radrouten in und durch die Wiener Alpen sind etwas für wahre Kenner. Vor allem der EuroVelo 9 von Wiener Neustadt ins Wechselland macht Lust auf die Region. In den Wexl Trails bei St. Corona können sich kleine Radfahrer im Mini-Bikepark üben. Die Großen kurven auf den Flowtrails bergab oder erkunden die Hochalmen des Wechsel.

© Michael Liebert

Niederösterreich-Information & Prospektbestellung

Tel +43 (0) 2742/9000-9000

Tel +43 (0) 800/228 44 00 (gebührenfrei)

info@noe.co.at



www.niederoesterreich.at



magazin.niederoesterreich.at



veranstaltungen.niederoesterreich.at



Niederösterreich App zum Download
in Ihrem App-Store

Folgen Sie uns auf:



www.fb.com/visitniederoesterreich



www.twitter.com/noe_tourismus



www.instagram.com/visitniederoesterreich



Impressum Ausgabe: 2021.

Medieninhaber und Herausgeber:

Niederösterreich-Werbung GmbH,

3100 St. Pölten, Niederösterreich-Ring 2, Haus C.

Die Niederösterreich-Werbung GmbH ist ausschließlicher Medieninhaber und weder Reisevermittler noch Reiseveranstalter. Die Niederösterreich-Werbung übernimmt keinerlei Verantwortung in Zusammenhang mit den angeführten Programmen, diese obliegt den einzelnen Anbietern. Trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten. Statistische Angaben ohne Gewähr. Stand: Jänner 2021.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit gendern wir unsere Texte nicht. Dies impliziert keine Geschlechterdiskriminierung, alle Personen sollen sich gleichermaßen von unseren Inhalten angesprochen fühlen. Danke für Ihr Verständnis. Gestaltung: Niederösterreich-Werbung, St. Pölten.

Kartografie: ARGE Kartographie, Ochsenburg, Illustrationen: WeMake GmbH, Wien.

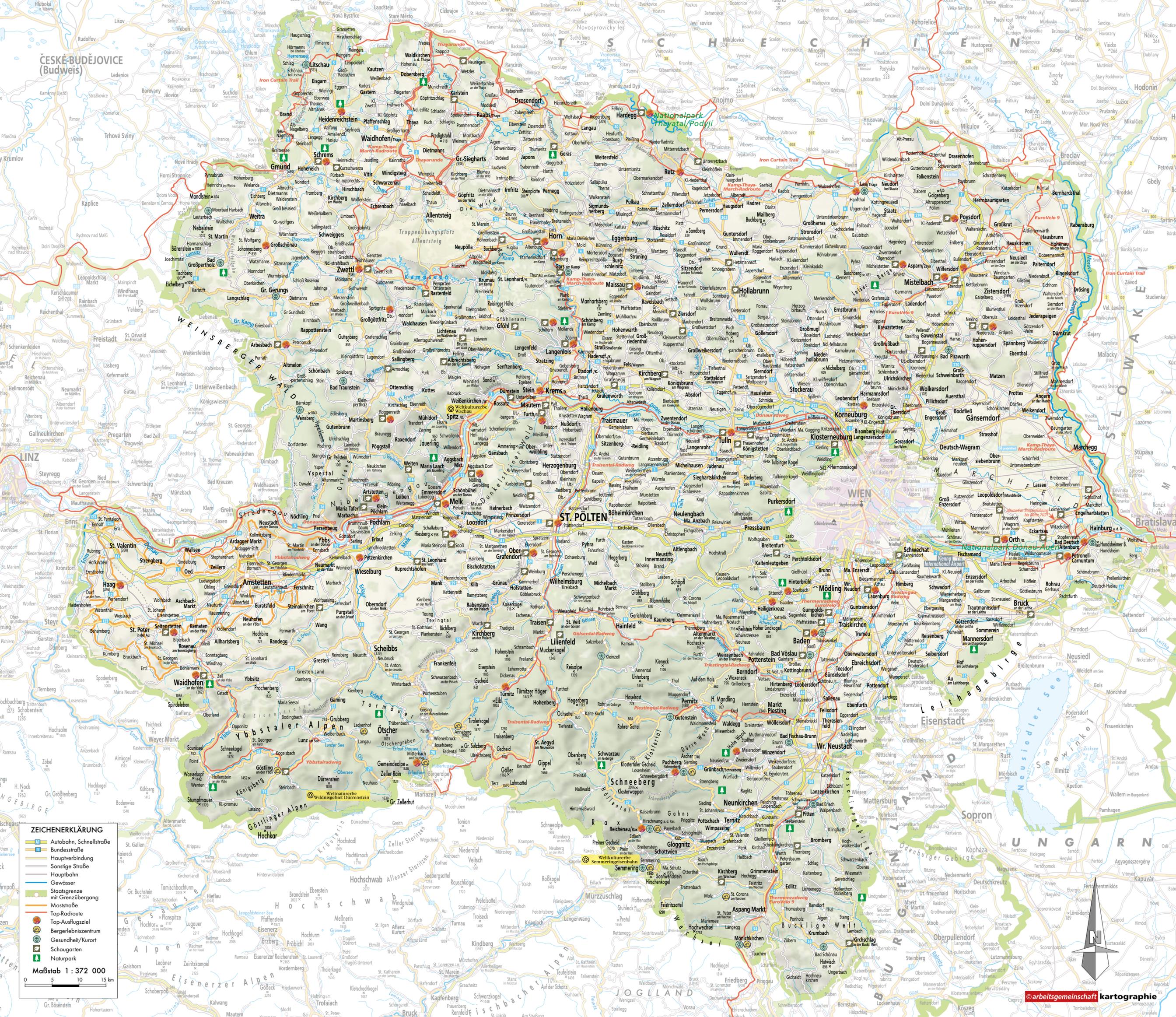
Mit freundlicher
Unterstützung von



Die Niederösterreichische
Versicherung

Raiffeisen
Meine Bank





ČESKÉ BUDĚJOVICE
(Budweis)

ZEICHENERKLÄRUNG

- Autobahn, Schnellstraße
- Bundesstraße
- Hauptverbindung
- Sonstige Straße
- Hauptbahn
- Gewässer
- Staatsgrenze mit Grenzübergang
- Moststraße
- Top-Radrout
- Top-Ausflugsziel
- Bergelebenszentrum
- Gesundheit/Kurort
- Schaupark
- Naturpark

Maßstab 1 : 372 000

0 5 10 15 km